Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 153

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 153 XXII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 13. April. 1904 Berne, Mercredi, 13 avril. XXIIme année. № 153
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertags. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Bekanntmachung. — Avis. — Warenpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Sparheft Nr. 860 der Leihbank Rapperswil in Liq., im Betrage von Fr. 2821. 73, d. d. 26. Dezember 1876, lautend früher zugunsten von Elise Gübeli, von Goldingen, jetzt Eugen Strassel, aus dem Elsass, jetzt in Zürich, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes See vom 9. April 1904 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparheftes im Sinne von Art. 850 u. ff. O.-R. aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren a dato der Publikation dem Gerichtspräsidium vom Seebezirk vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 31[2])

Uznach, den 11. April 1904.

Bezirksgerichtskanzlei vom Seebezirk.

La police d'assurance sur la vie n° 54,376, contractée par M. Ferd. Luginbühl, à Tramelan-dessus pour la somme de fr. 5000 auprès de la Société d'assurances l'Union de Londres, se trouvant égarée, le détenteur éventuel de ce titre est sommé par les présentes d'avoir à le produire à la direction de la société à Berne, jusqu'à fin octobre prochain au plus tard. Passé ce délai, la police sera annulée et remplacée par une nouvelle.

St-Imier, le 11 avril 1904.

(W. 30[3]) *Pour l'Union de Londres:* **Et. Chappuis,** avocat.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (645[3])

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Goldschmid & Cie, Export von Manufakturwaren und Import von Landesprodukten, an der Brandschenkestrasse, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 26. März 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. April 1904, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Zürich I (Fraumünsterstrasse 27).

Eingabefrist: Bis 13. Mai 1904.

Kt. Bern. *Konkursamt Frutigen.* (649/50)

Gemeinschuldner: Herzog, Sigmund, Bernhards Sohn, von Hornnussen, Kt. Aargau, Hotelier, in Krattigen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1904, vormittags 10 Uhr, im Hotel Adler in Frutigen.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Mai 1904.

Gemeinschuldner: Ifanger, Joseph, Josephs Sohn, von Genf, Hotelier, in Krattigen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1904, vormittags 10 Uhr, im Hotel Adler in Frutigen.

Eingabefrist: Bis und mit 19. Mai 1904.

Kt. Luzern. *Konkursamt Ruswil.* (648)

Ausgeschlagene Verlassenschaft der Witwe Meyer-Bühler, Mathilde, sel., wohnhaft gewesen in der Untergerbi in Ruswil, früher in Basel, Goldau und Einsiedeln.

Datum der Liquidationseröffnung: 12. April 1904.

Eingabefrist: Bis 25. April 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (651)

Gemeinschuldner: Czeczek, R. M., Kunsthändler, Grendelstrasse 10, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. April 1904.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (646)

Gemeinschuldner: Weiss-Zeller, Arthur, Hut- und Pelzwarenhändler.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. *Konkurskreis Büren a. A.* (653)

Gemeinschuldner: Schneider, Friedrich, Bendichts sel., Zimmermeister, von und in Diessbach, Inhaber der Firma «Friedrich Schneider», Bauunternehmer, Zimmermeister und Holzhandlung, von und in Diessbach.

Datum des Schlusses: 9. April 1904.

Büren a. A., den 12. April 1904.

Der Konkursverwalter: *Segesser,* Notar.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de la Glâne, à Romont.* (652)

Succession répudiée de Richoz, Laurent, feu Louis, aubergiste, à Vaudérens.

Date de la clôture: 9 avril 1904.

Kt. Aargau. *Konkursamt Brugg.* (643)

Gemeinschuldner:

Huldi, Jakob, Baumeister, von Romanshorn, in Brugg wohnhaft gewesen.

Huldi-Ruesch, Conrad, von Romanshorn, in Brugg wohnhaft gewesen.

Datum des Schlusses: 8. April 1904.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (640)

Failli: Meillard, Ulysse, gérant, à Lausanne.

Date de la clôture: 6 avril 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (644[3])

II. Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über die Loge Helvetia Nr. 1 des I. O. G. T. in in Zürich III wird Montag, den 16. Mai 1904, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Alpenrösli» an der Zeughausstrasse-St.-Jacobstrasse in Zürich III öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus an der Zeughaus- und St. Jacobstrasse in Zürich III, unter Nr. 1106 für Fr. 97,750 assekuriert;

2 Aren 56,6 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum, Kat.-Nr. 2576.

Grenzen und Servituten laut Protokoll.

Die Gantbedingungen liegen vom 6. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf. Höchstangebote der I. Steigerung: Fr. 94,500.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (641[3])

Aus dem Konkurse des Egli, Jakob, von Bärentswil, zur Seilbahn in Zürich I, wird Freitag, den 13. Mai 1904, nachmittags 5 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai in Zürich I öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus mit Einsteighalle zur «Seilbahn», an der Niederdorfstrasse 94 und Zähringerstrasse 51, in Zürich I, sub Nr. 983 für Fr. 280,000 assekuriert, mit 428,81 m² Grundflächeninhalt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1904 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Feuerthalen* (642[3])
im Auftrage des Konkursamtes Schaffhausen.

Liegenschaftengant.

Aus dem Konkurse des Baumann, Moritz, Baumeister, in Schaffhausen, wird am 14. Mai 1904, nachmittags 1½ Uhr, in der Krone in Feuerthalen folgende Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:

Ein Werkstättegebäude (Steinmetzwerkstatt) mit Bureaulokalitäten und gewölbtem Keller, für Fr. 15,000 brandversichert, nebst zirka 29 Aren Werkplatz dabei, an der Bahnhof- und an der Schützenstrasse, nächst dem Bahnhof, in günstigster Lage Feuerthalens befindlich.

Diese Liegenschaft eignet sich vorzüglich für den Betrieb des Steinmetz- oder eines ähnlichen Gewerbes und hätten allfällige Reflektanten gute Gelegenheit, das vorhandene Steinlager, sowie die Werkzeuge, Geräte, Geschäftsutensilien etc. aus dem Konkurse des bisherigen Eigentümers billig zu erwerben.

Die Stelgerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1904 an beim Konkursamt Schaffhausen, sowie bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (639)

Faillie: Société coopérative de Blanchisserie et Teinturerie, association dont le siège est au Grand Pré, commune du Petit Saxonnex.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 1er juin 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du tribunal de 1re instance (2me cour, 1er étage).

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune du Petit-Saxonnex. Ils consistent en: La parcelle 2359, feuille 7, d'une contenance de 15 ares, 42 mètres, 80 décimètres, sur laquelle existent lieu dit: Grand Pré, 3 bâtiments portant les numéros 503, 503bis et 503ter; le premier servant de couvert, construiten bois d'une surface de 1 are, 39 mètres, 20 décimètres; le deuxième servant de dépendances, construit en maçonnerie et bois, d'une surface de 1 are, 60 mètres; le troisième servant de dépendances, construit en maçonnerie et bois, d'une surface de 1 are 80 décimètres.

Mise à prix: Le fonds à vendre sera adjugé en un seul lot, sur la mise à prix de quarante mille francs. . . . ci fr. 40,000.

Sommation. — Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruit de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur les immeubles, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis. — L'état des charges et conditions de la vente sera déposé à partir du 4 mai 1904, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Hinwil.* (647²)

Schuldner: Keller-Hess, Paul, in Rüti.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 21. April 1904, vormittags 9 Uhr, vor dem Bezirksgericht Hinwil im Gerichtsgebäude in Hinwil.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1904. 11. April. Die Firma **Herm. Ludwig** in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879 und Nr. 130 vom 26. April 1898, pag. 535) hat am 1. März 1904 in Kehrsatz eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Herm. Ludwig» errichtet. Ausser dem Firma-Inhaber Carl Friedrich Hermann Ludwig in Bern, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt: Otto Gaffner, von St. Beatenberg, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Konserven, Comestibles und Kolonialwaren, sowie Betrieb der Gewürzmühle in Kehrsatz. Geschäftslokal in Kehrsatz.

Bureau Bern.

31. März. Unter dem Namen **Kantonal Bernischer Bäkermeisterverband** gründet sich in der Stadt Bern ein Verein, welcher die Förderung der Berufsinteressen seiner Mitglieder, die Wahrung der Standesehre und die Pflege der Kollegialität unter den Berufsgenossen bezweckt. Die Statuten sind am 1. Juni 1902 festgestellt worden. Der Verband besteht aus den Bäckermeistervereinen des Kantons Bern und der angrenzenden Kantone, sowie aus einzelnen Bäckermeistern, welche keinem Bezirksbäckermeisterverein angehören. Das Eintrittsgeld beträgt pro Mitglied 20 Rappen; das jährliche Unterhaltungsgeld wird von der kantonalen Delegiertenversammlung jeweils nach Massgabe des Bedürfnisses bestimmt. Der Ein- und Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Kantonalvorstand. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: 1) die Delegiertenversammlung, 2) der Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens des Vereins führt der Präsident, resp. der Vizepräsident kollektiv mit einem der Sekretäre. Präsident ist Peter Rey, von Geltwil; Vizepräsident: Johann Born, von Niederbipp; Sekretär: Adolf Ingold, von Inkwil, und Ernst Häberli, von Münchenbuchsee; alle Bäckermeister in Bern.

Bureau Trachselwald.

12. April. Die Firma **Jb Eichenberger** in Lützelflüh-Unterdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1895, pag. 43) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma «Emil Eichenberger» in Lützelflüh-Unterdorf.

Inhaber der Firma **Emil Eichenberger** in Lützelflüh-Unterdorf ist Emil Eichenberger, von Trub, in Lützelflüh-Unterdorf. Natur des Geschäftes: Hut- und Kappenhandlung in Detail. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Eichenberger».

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 9. April. Die Firma **Stäger & Cie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Dezember 1892, pag. 1121) erteilt Kollektivprokura an Daniel Streiff, von und in Glarus, und Jost Marti, von Engi, in Glarus. Die am 16. März 1889 an Johann Jakob Kubli-Cham erteilte Prokura ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

1904. 11. April. Inhaber der Firma **E. Brodbeck-Winkler** in Solothurn ist Eduard Brodbeck-Winkler, von Liestal (Baselland), Kaufmann in Solothurn. Natur des Geschäftes: Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Dornacherstrasse Nr. 255.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 7. April. Die Firma **E. Christen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 7) erteilt Prokura an Xaver Ludwig Ernst Christen, Sohn, von und in Basel, und verzeichnet als Natur des Geschäftes nunmehr: Comestibles, Handel in Wein und Spirituosen. Geschäftslokal nunmehr: Heumattstrasse 21/23 und Marktplatz 4.

7. April. Die Firma **C. Schlotterbeck** in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, pag. 208) erteilt Prokura an Frau Elise Schlotterbeck, von und in Basel. — Des fernern hat sie ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinenthorstrasse 16.

7. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «C. Gemuseus & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 13. April 1898, pag. 478) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation; diese wird unter der Firma **C. Gemuseus & Cie in Liqn** besorgt durch die beiden Liquidatoren Rudolf Miville-Burckhardt, von und in Basel und Adolf Keuerleber, von Hirsau (Württemberg), wohnhaft in Basel.

8. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 416 vom 25. November 1902, pag. 1661) ist Dr. Paul Speiser ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

9. April. Unter dem Namen **Sozialdemokratisches Abstinentenheim** besteht mit Sitz in Basel ein Verein auf unbestimmte Zeit, welcher den Zweck hat, für den Sozialdemokratischen Abstinentenbund in Basel durch Kauf oder Miete einer geeigneten Liegenschaft ein eigenes Heim zu schaffen. Wenn möglich, soll in diesem Hause eine alkoholfreie Wirtschaft und eventuell ein damit verbundenes Hotel errichtet werden. Die Statuten des Vereins sind am 29. Februar 1904 festgesetzt worden. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Aktivmitglieder, — und zwar obligatorisch — sind die Mitglieder des Sozialdemokratischen Abstinentenbundes. Alle übrigen zahlenden Personen sind Passivmitglieder. Die Aufnahme erfolgt auf Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt einen Anteilschein von Fr. 10. — zu zeichnen, der sofort ganz oder in wöchentlichen Raten von mindestens 20 Cts. bezahlt werden kann. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und einem Beisitzer. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam mit dem Kassier. — Präsident ist: Heinrich Gass-Meier, von Rothenfluh (Baselland); Vizepräsipent ist: Hermann Schneider, von Hüffenhardt (Baden); Kassier ist: Christian Wieland-Freiburghaus, von Schüpfen (Bern); alle wohnhaft in Basel. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Mitteilungen an die Mitglieder oder durch Publikation in der Schweizerischen Sozialdemokratischen Presse. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins wird das Vereinsvermögen nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten dem Sozialdemokratischen Abstinentenbund Basel übergeben. Dieser Fonds muss besonders verwaltet und darf später nur für den gleichen Zweck verwendet werden. Domizil: Haltingerstrasse 18.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 9. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Balneologische Unternehmen, Diebold & Cie**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Januar 1901, pag. 114), sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Hans Regli ist aus der Gesellschaft ausgetreten und damit sein Unterschriftsrecht erloschen. Ferner ist Hans Weimann ausgetreten. Dagegen sind als Gesellschafter eingetreten Karl Gugolz-Gyr, von Zürich, in Baden und Hans Heitz, von Reinach, in Ennetbaden; dieselben führen die Unterschrift nicht. Auch die Gesellschafter Joseph Borsinger und Conrad Küpfer führen die Unterschrift nicht mehr. Die Gesellschaft wird nunmehr durch folgende Gesellschafter nach aussen vertreten: Wilhelm Hafen, Richard Diebold und Othmar Bluntschi. Dieselben führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bezirk Muri.

11. April. Die Firma **Nikolaus Amhof** in Auw (S. H. A. B. Nr. 17 vom 27. Januar 1891, pag. 66) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Josef Amhof, Negt.** in Auw, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Josef Amhof, von und in Auw. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Porzellan- und Glashandlung.

Bezirk Rheinfelden.

9. April. Inhaber der Firma **Georg Hausammann** in Rheinfelden, ist Georg Hausammann, von Holzenstein, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Soolbad zum Schiff. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 12.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 8 avril. La raison **L. Genton,** à Montreux (F. o. s. du c. du 3 septembre 1894, n° 197, page 809), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire. Cette raison est radiée.

9 avril. Le chef de la maison **A. Ronchi,** aux Espersiers (commune de Corsier), est Angelo fils de feu Dominique Ronchi, de Vevey, y domicilié. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-Pension des Espersiers, aux Espersiers (commune de Corsier).

Genf — Genève — Ginevra

1904. 8 avril. Suivant acte passé devant Me C. A. Cherbuliez, substituant Me J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 6 avril 1904, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière de la Rue de l'Ancien Port, No. 7,** une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans la commune de Genève (P. D.), la construction de maisons sur ces terrains, la location et la vente des immeubles. Le capital social est fixé à la somme de Trente-cinq mille

francs (fr. 35,000). divisé en 140 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux délégués, porteurs d'un extrait des registres en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Jean Galletti, vitrier; Henri Auberson, propriétaire, et Edmond Marion, régisseur; demeurant tous trois à Genève. Le bureau de la société est actuellement chez Ed. Marion, 12, Rue Général-Dufour.

8 avril. La raison **H. Haefeli,** horlogerie, bijouterie et orfévrerie-argent, à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1901, nº 336, page 1342), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 2 avril 1904.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 9. April. **Emil Vogt,** Architekt, geb. 2. Juli 1863, von Grenchen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 16. Januar 1892, pag. 38), auf eigenes Verlangen.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma **M. Steinberg** in St. Gallen, Handlung in Bildern, Uhren, Musikwerken, Manufakturwaren etc., unterm 11. Januar 1904 ausgestellte und abhanden gekommene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 301, Souche Nr. 3177, gültig für das I. und II. Semester, ursprünglich lautend auf den Reisenden Chaskel Felsenbach und später abgeändert auf Majer Horowitz, wird hiemit als kraftlos erklärt und hat nur das heute verabfolgte Duplikat Nr. 724, Souche Nr. 3085, Gültigkeit. (V. 12)

St. Gallen, den 12. April 1904.

Das Polizeisekretariat: **H. Kunz.**

Bekanntmachung.

Es wird den Interessenten hiermit bekannt gemacht, dass sie vom Drucksachenbureau der Bundeskanzlei, solange der Vorrat reicht, folgende Drucksachen der internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz gratis beziehen können:]

1) Die Einladung zum siebenten Kongress der genannten Vereinigung, welcher in der Zeit vom 24. bis 30. Mai 1904 in Borlin stattfinden wird.

2) Die Liste der Kongress-Ausschüsse. (V. 10²)

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

AVIS.

Les intéressés sont avisés qu'ils peuvent se procurer gratuitement au bureau des imprimés de la chancellerie fédérale, jusqu'à épuisement du stock, les imprimés suivants, émanant de l'association internationale pour la protection de la propriété industrielle: (V. 11²)

1º L'invitation au septième congrès de la dite association, qui aura lieu du 24 au 30 mai 1904, à Berlin.

2º La liste des comités du congrès.

Département fédéral de justice et police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Warenpreise.

Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember	1889 = 73,7
1884—1893 = 71	1896 = 61	Februar	1895 = 60,0
1888—1897 = 67	1897 = 62	Juli	1896 = 59,2
1894—1903 = 66	1898 = 64	„	1900 = 76,2
	1899 = 68	Dezember	1902 = 69,1
	1900 = 75	März	1903 = 70,4
	1901 = 70	Juni	1903 = 69,5
	1902 = 69	September	1903 = 69,1
	1903 = 69	November	1903 = 69,0
		Dezember	1903 = 70,0
		Januar	1904 = 70,4
		Februar	1904 = 70,8
		März	1904 = 70,8

Während des vergangenen Monats fand für die verschiedenen Getreidesorten durchschnittlich kaum eine Veränderung statt, aber Fleisch war etwas niedriger und Butter erlitt einen namhaften Abschlag. Der Markt für Zucker war etwas besser und Kaffee und Tee blieben fest behauptet. Alle Metalle erfuhren eine mässige Besserung, sehr wenig für Eisen, aber etwas mehr für Zinn, Kupfer und Blei. Der Baumwollmarkt war wiederum durch grosse Fluktuationen charakterisiert, es blieb der Artikel auf einer hohen Wertstufe; am 31. März schloss middling amerikanische zu 8,28d. gegen 8d. Ende Februar, 6,96d. Ende Dezember und 4,64d. Ende 1902. Feine Wolle fiel 5 %, während grobe Sorten 5 % stiegen. Flachs und Jute zeigten wenig Veränderung, aber Manila-Hanf verfolgte eine fallende Tendenz. In der Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» ist ein Abschlag für Leinöl von £ 17½ per Tonne auf £ 15½ zu verzeichnen und ein Rückgang für Petroleum.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-87	1884-93	1894-1903	1895	1898	1900	1903	1904	1904
	Durchschnitt			Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Feb.	März
Nahrungsmittel .	84	74	66	63,8	60,0	65,8	65,3	66,5	65,9
Rohstoffe . . .	76	69	66	57,0	58,6	81,9	73,4	74,0	74,3

Nahrungsmittel sind etwa 1 %, Rohstoffe 1¼ % höher als Ende letzten Jahres.

Silber. Die Nachfrage für den Fernen Osten war sehr vermindert und der Preis ging allmählich herunter, bis er Ende März 2d. unter der höchsten Februar-Notierung (27½d.) stand. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84d. pro oz., das alte Verhältnis von 15½ Silber zu 1 Gold = 100):

		Preis	Index-Nummer
Durchschnitt	1894-1903	27½ d.	= 45,2
Ende Dezember	1900	29⁹/₁₆ „	= 48,6
„ Januar	1903	21⅞ „	= 36,0
„ Oktober	1903	27⅝ „	= 45,4
„ Dezember	1903	26⅛ „	= 42,9
„ Februar	1904	26⅞ „	= 44,2
„ März	1904	25½ „	= 41,9

Die ausführliche Statistik der jährlichen Durchschnittspreise der 45 Artikel, sowie von Silber, während der letzten 15 Jahre, und aller Index-Nummern, ist wie alljährlich wieder im Märzheft des Journals der englischen statistischen Gesellschaft veröffentlicht worden. Der Artikel enthält ferner die Index-Nummern unter Berücksichtigung der Quantitäten und diejenigen für den ganzen britischen auswärtigen Handel.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Société des Forces électriques de la Goule

à St-Imier.

L'assemblée générale des actionnaires a fixé le **dividende pour l'exercice 1903 à 5½ %, soit fr. 27.50 par action.**

Le paiement aura lieu, sans frais, à partir de ce jour, contre remise du coupon nº 7, aux caisses de la **Banque cantonale bernoise** et de la **Caisse d'Epargne et de prêts,** à **Berne.** (896.)

St-Imier, le 12 avril 1904.

Ordentliche Generalversammlung

der

Gesellschaft für jüdische Blätter

am 28. April 1904, 5 Uhr nachmittags,

in **Wien,** im **Redaktionslokale der „Welt“,** IX. Türkenstrasse 9.

Traktanden:

1) Schlussbericht und Schlussrechnung der Liquidatoren.
2) Beschluss übor Entlastung des Verwaltungsrates und der Liquidatoren.
3) Beschluss betreffend die Löschung der Gesellschaft.

Der Schlussbericht und die Schlussabrechnung der Liquidatoren sind 8 Tage vor der Generalversammlung im Redaktionslokale der «Welt» aufgelegt. (892;)

Dortselbst sind auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Hinterlegung der Aktien zu erheben.

Die Liquidatoren:

Alexander Ritter v. Eiss.
Arie H. Reich.

PYRASPIS **Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe**
macht Holzwerk unentflammbar! (359,)
Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Email-Schilder, jeder Art und Grösse.
Spezialität: Reklame-Schilder, emailliert, für Industrielle, Strassentafeln, Hausnummern etc., nach jeder Zeichnung und Grösse; verzinnte Bettflaschen, hygienische Fabrikspucknäpfe liefert in gediegener Ausführung zu vorteilhaften Preisen prompt die (2,)

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,
Stanz- und Emaillierwerke. — Verzinnerei.
= Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. =
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [681]
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage courant er Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

In günstiger Lage

ist ein

Fabrikgebäude

mit **konstanter Wasserkraft zu verkaufen,** eventuell **zu verpachten.**

Gef. Offerten unter Chiffre **Z L 511** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich.** [203]

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (103,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Neues

Finanz-Blatt,

Informationen über finanzielle und kommerzielle Angelegenheiten.

Herausgeber: Gyr, Krauer & Cie., Zürich.
Redaktion: Dr. Eugen Curti.

Dasselbe erscheint in neuem Gewande und verbesserter Ausstattung. Im Hinblick auf die wohlwollende Aufnahme, die das Blatt in den Kreisen der schweizerischen Kapitalisten gefunden hat, betrachten wir es als unsere Pflicht, der weitern Ausgestaltung und Hebung desselben alle Sorgfalt zu widmen.

Die Herausgabe erfolgt zweimal monatlich mindestens 12 Seiten stark. Inhalt: Originalartikel über aktuelle Fragen finanzieller und volkswirtschaftlicher Natur; Nachrichten über Gründungen, Emissionen, Kapitalerhöhungen, Dividendenzahlungen u. s. f.; Informationen über empfehlenswerte Kapitalanlagen und Termingeschäfte; Besprechung der Jahresberichte; internationale Rundschau; Schweizerischer Börsenbericht; Tabellen über die Kursbewegungen an den schweizerischen Börsen; Kursblatt für Prämienobligationen; Kursblatt für nicht kotierte Wertpapiere.

Für Jahresabonnenten des «Neuen Finanz-Blattes» besorgen wir die Kontrolle der in ihrem Besitz befindlichen Prämien-Obligationen, deren Serien und Nummern bei uns angemeldet werden, unentgeltlich und spesenfrei. Wir laden unsere Abonnenten ein, von dieser Vergünstigung fleissig Gebrauch zu machen.

In unserer Wechselstube (Bahnhofplatz I, Parterre) Zürich sind einzelne Nummern à 20 Cts. erhältlich. Ebenso werden daselbst Abonnementsbestellungen und Insertionsaufträge angenommen.

Abonnementspreis für die Schweiz: jährlich Fr. 4.—
» » » » 1/2 » » 2.50
» » » » 1/4 » » 1.50
» fürs Ausland: » » 5.—

Inserate:

30 Cts. die vierspaltige Petitzeile.
[890] Im «Kleinen Finanz-Anzeiger»: Worttaxe.

Gegenwärtige Auflage 5000.

Elektrische Strassenbahn Zürich - Oerlikon - Seebach.

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

General-Versammlung

auf Samstag, den 16. April 1904, vormittags 10 Uhr. in die Krone Unterstrass

eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1903.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten. (781;)
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 10. April an auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Klenast und Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen von genanntem Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 12. April an gegen Aktienausweis ebenfalls auf dem Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Hotel Central» in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 29. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Farben, chemische u. pharm. Produkte.

Firma, die in obigen Artikeln handelt u. zudem gute Vertretungen in

Gerbstoffen

besitzt, **sucht,** zur intensivern Bearbeitung ihres grossen Kundenkreises, seriösen, jüngern (856)

Associé, mit Fr. 15/20,000 Einlage,

der ab und zu kleinere Reisen besorgen könnte. Ausführl. Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten unter Chiffre **Z V 2996** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(1903)

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret **C. Woerwag, Basel.** Retourmarke beifügen. (789,)

Vertreter.

Eine erste Hamburger Firma sucht leistungsfähigen Vertreter für Waren-Termingeschäfte. [893]
Offerten unter **H G 2652** an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

„1900er Lacôte"

wird ein Posten besonderer Umstände halber zu Occasionspreis verkauft. Interessenten wollen sich gefl. unter Chiffre **B J. 3192** an **Rudolf Mosse, Basel** wenden. (812;)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt".

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

der

Schweiz. Gasapparaten-Fabrik Solothurn.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit auf **Samstag, den 30. April 1904, nachmittags 2 Uhr,** zur ordentlichen Generalversammlung ins **Hotel zur „Krone"** in **Solothurn** eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Vorlage der 1903er Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Herren Rechnungs-Revisoren; Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, nebst Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages.
3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
4) Neuwahl der Rechnungs-Revisoren.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf, zur Einsicht der Aktionäre. (864:)

Solothurn, den 12. April 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Dübi.

SOCIÉTÉ DU CAFÉ-CHOCOLAT DE VALLORBE.

L'**assemblée générale extraordinaire du 9 courant** n'ayant pu avoir lieu faute de quorum, les actionnaires sont convoqués à nouveau en **assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 21 avril,** à 7½ heures du soir, **salle du café-chocolat,** avec le même ordre du jour, soit:

1° Ratification de la vente des immeubles.
2° Eventuellement, dissolution de la société. [885]

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres les 18 et 21 avril dès 7 heures du soir au café-chocolat. Pour que l'assemblée soit régulièrement constituée il faut que les deux tiers des actions (200) soient représentées.

Le conseil d'administration.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

I. Die Maschinenbau-Gesellschaft Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1904 beschlossen:

1) Den Nominalbetrag ihrer voll einbezahlten Stammaktien auf Fr. 20 und den Nominalbetrag ihrer mit 50 % einbezahlten Prioritätsaktien auf Fr. 10 herabzuschreiben.
2) Die noch ausstehenden 50 % ihrer Prioritätsaktien, somit Fr. 500 per Stück auf spätestens 30. April 1904 einzuberufen. Prioritätsaktien, welche bis dahin voll einbezahlt sind, werden an Dividende und Liquidationserlös mit einem Betrag von Fr. 510 partizipieren, die bis dahin nicht voll einbezahlten Prioritätsaktien mit Fr. 10 und die Stammaktien mit Fr. 20.

Demgemäss werden sämtliche Aktionäre aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens 30. April 1904 im Domizile der Gesellschaft, Hochstrasse 34, zur Abstempelung einzureichen, die Prioritätsaktionäre ausserdem ihre Einzahlung bis spätestens an demselben Termine zu vollziehen.

II. Einladung der Herren Aktionäre zu einer (804,)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 3. Mai 1904,** vormittags 11 Uhr, im **Lokale der Gesellschaft,** Hochstrasse 34.

Traktandum:

Konstatierung der Einzahlung des Prioritätsaktienkapitals.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Eintrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 2. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

Berner Chocolade-Fabrik

TOBLER & Co. A.-G.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre auf 5 % festgesetzte Dividende pro Rechnungsjahr 1903 wird gegen Rückgabe des **Coupon Nr. 1** mit **Fr. 25** per Aktie ausbezahlt. (891;)

in **Bern:** Bei der Eidgenössischen Bank A.-G.
in **Basel:** Bei der Basler Handelsbank in Basel. Bei den Herren Binswanger & Lebert.
in **Zürich:** Bei den Herren Alfred Schuppisser & Co.
in **Genf:** Bei den Herren Jacques Gay & Co.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 3¾ % Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.

Basel, 12. Februar 1904.

(106,) **Schweizerischer Bankverein.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.